Süße Früchte verführen die Kunden

Guter Kundenkontakt ist das A und O, um ein erfolgreiches Geschäft zu führen, davon sind Marion und Bodo Schlüter überzeugt. Den Grundsatz beherzigen die Bettenfachhändler aus dem Bielefelder Stadtteil Jöllenbeck nicht nur im täglichen Arbeitsalltag. Jedes Jahr im Juni laden sie ihre Kunden zu einem besonderen Event ein: Das Erdbeer-Festival lockt mehr als 1.200 Besucher nicht nur zum Feiern vor, sondern auch zum Kaufen in das Geschäft.



Inhaberin Marion Schlüter führt das Fachgeschäft mit ihrem Ehemann Bodo Schlüter.

ass unser Standort massive Nachteile hat, war uns immer schon klar", erklärt Marion Schlüter, die den Familienbetrieb gemeinsam mit Ehemann Bodo und Sohn Florian führt. Das Geschäft liegt in einem Dorf mit 14.000 Einwohnern, neun Kilometer entfernt von der Bielefelder City mit einigen starken Konkurrenten. Hinzu komme die seit Jahren stetig nachlassende Kundenfrequenz im Bettenfachhandel. Um sich trotzdem im Markt zu behaupten, setzen die Schlüters neben gründlicher persönlicher Beratung seit der Geschäftsgründung 1991 auf Kundenevents. Als sie 2007 in neue, größere Geschäftsräume an der Jöllenbecker Straße umzogen, stellten die Fachhändler gemeinsam mit ihren Nachbarn ein Hoffest auf die Beine. Doch die Mitstreiter verloren schnell das Interesse. "Also haben wir allein weitergemacht", so Bodo Schlüter.

Zusätzlich zu den eigenen Veranstaltungen war Betten Vikings jahrelang eine von vielen Stationen einer Fahrrad-Rallye, die anlässlich des jährlichen Jöllenbecker Dorffestes stattfand. "Die Teilnehmer kamen allerdings nur vorbei, haben sich einen Stempel abgeholt und sind dann gleich weitergefahren", erinnert Schlüter sich. Die Gelegenheit wollten die Bettenfachhändler nutzen. Anfangs haben sie nur einen Bratwurststand aufgestellt. Doch dabei sollte es nicht bleiben: Seit 2010 richtet Betten Vikings jedes Jahr ein "Erdbeer-Festival" aus. Auf die Idee dazu hat das Unternehmerpaar eigentlich eine Kundin gebracht. "Die Frau kam aus Finnland und erzählte im Gespräch von Mansikka, einem Erdbeerfest, das in ihrer Heimat gefeiert wird", erzählt Marion Schlüter. Als begeisterte Finnland-Urlauber kannten die Schlüters das Event und beschlossen, es für ihr Geschäft zu adaptieren.

In den folgenden Jahren wuchs die Aktion stetig und wurde vor allem bei den Besuchern

immer beliebter. "Es ging so weit, dass die Organisatoren des Dorffestes zu uns kamen und fragten, ob sie das Erdbeerthema auch aufgreifen könnten", erinnern die Schlüters sich. Zwar hatten die Geschäftsleute nichts dagegen, doch die Koexistenz der Erdbeerfeste währte nur wenige Jahre. Heute gibt es gar kein Jöllenbecker Dorffest mehr, sondern nur noch das "Erdbeer-Festival" bei Betten Vikings, das allerdings für viele Jöllenbecker zu ihrem Dorffest geworden ist.

Und auf dem dreht sich alles um die beliebte Sommerfrucht: "Es gibt Erbeerbowle, Prosecco mit Erdbeeren, Erdbeerkuchen - natürlich vom örtlichen Bäcker - , Erdbeerflammkuchen, und nicht zuletzt Erdbeeren pur", zählt Marion Schlüter auf. Die Früchte stammen vom größten Erdbeerhof der Region. Die Betreiberin bringt auch gleich ihr transportables Erdbeer-Café mit zum Fest. Zusätzlich zum Essen gibt es Live-Musik, eine Erdbeerköni-



Ein ortsansässiger Bäcker liefert den Kuchen für das Fest.



gin wird gewählt, die leckerste selbstgemachte Erdbeermarmelade prämiert und die Kinder mit einem Spezialprogramm unterhalten. Abends sorgt ein Barkeeper für leckere Erdbeercocktails.

Das Thema Nachhaltigkeit im Blick wird bei der Bewirtung fast komplett auf Einweggeschirr verzichtet, stattdessen ist ein Spülmobil im Einsatz, das stetig für saubere Gläser, Tassen und Teller sorgt. Dass auch genug Besucher zum Fest kommen, stellt Familie Schlüter sicher, indem sie ihren Stammkunden eine schriftliche Einladung schicken und darüberhinaus Anzeigen in der Lokalpresse schalten. Die Rechnung geht auf: 2019 kamen mehr als 1200 Gäste zu dem Event.

"Das alles auf die Beine zu stellen, ist für einen kleinen Betrieb wie unseren keine Kleinigkeit", beschreibt Bodo Schlüter den großen Aufwand, den die Unternehmerfamilie alljährlich



Während sich draußen alles um die Erdbeere dreht, präsentiert Betten Vikings im Geschäft verschiedene Bettsysteme.

betreibt. "Aber es lohnt sich auf jeden Fall." Das gemütliche Beisammensein schaffe eine große Kundennähe, von der Betten Vikings das ganze Jahr profitiere. Beispielsweise zähle der Juni, normalerweise ein eher schwa-

cher Monat, 2019 zu den umsatzstärksten des Jahres. Tatsächlich funktioniere es nämlich bestens, dass sie Festbesucher nicht allein zu Erdbeerkuchen und Bowle kämen, sondern sich auch im Geschäft umsehen würden.



Mit Anzeigen in der Lokalpresse macht Betten Vikings auf das Kundenevent aufmerksam.



Bei Kaffee und Erdbeerkuchen haben die Gäste Zeit für einen Plausch.



2019 kamen mehr als 1200 Besucher zum Erdbeer-Festival.